Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1948)**

Heft 5

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SCHWEIZER KUNST
ART SUISSE ARTE SVIZZERA

G. A. BELLINZONA

OFFIZIELLES ORGAN DER GESELLSCHAFT SCHWEIZERISCHER MALER BILDHAUER UND ARCHITEKTEN
ORGANE OFFICIEL DE LA SOCIÉTÉ DES PEINTRES SCULPTEURS ET ARCHITECTES SUISSES
ORGANO UFFICIALE DELLA SOCIETÀ PITTORI SCULTORI E ARCHITETTI SVIZZERI

JÄHRLICH 10 NUMMERN
10 NUMÉROS PAR AN

N° 5

MAI 1948

Delegiertenversammlung in Zürich

26. Juni 1948

Traktanden:

1. Bestimmung zweier Protokollführer.
2. Wahl zweier Stimmenzähler.
3. Vorberatung des Geschäftsberichtes und Genehmigung der Jahresrechnung und des Budgets:
   a) Bericht des Präsidenten,
   b) Bericht des Kassiers,
   c) Bericht der Rechnungsrevisoren.
4. Festsetzung des Jahresbeitrages.
5. Anträge:

Sektion Aargau.

Die Sektion Aargau hat folgende, unser offizielles Organ die *Schweizerkunst* betreffende Fragen diskutiert:

1. Was bietet der Inhalt des Blattes unsern Aktiv- und Passivmitmitgliedern ?
2. Rechtfertigt dieser Inhalt das mehrmalige Erscheinen des Blattes während des Jahres ?
3. Ist die *Schweizer Kunst* in ihrer heutigen Form qualitativ und finanziell tragbar ?

Die Sektion Aargau ist zu folgendem Schluss und Antrag gelangt:

Wir sind uns der Schwierigkeiten, denen die Redaktion der *Schweizer Kunst* immer wieder begegnet, voll bewusst. Wir finden es aber notwendig, dass sofern für unser offizielles Organ neue Wege nicht gefunden werden können, das Blatt in grössern Abständen und zwar nur dann zu erscheinen habe, wenn genügend Stoff vorhanden ist um unserer Publikation einen qualitativ hochstehenden Inhalt zu geben.

Sektion Basel.

1. Die Sektion Basel ersucht den ZV bei den eidgen. Instanzen zu veranlassen, dass die Aktion für Arbeitsbeschaffung erweitert wird, und insbesondere im Hinblick auf die sinkende Konjunktur dahin zu wirken, dass auch aus dem bestehenden Arbeitsbeschaffungsfond Mittel für eine grosszügige Aktion für bildende Künstler zur Verfügung gestellt wird.
2. Die Delegiertenversammlung überprüft den in diesem Jahre angewandten Modus der GSMBA-Ausstellung in Bern (Art der Ausstellung, Sektionsweises Hängen usw.) im Hinblick auf die zukünftige Gestaltung der GSMBA-Ausstellungen.
3. Die Sektion Basel stellt den Antrag, es sei der Z. V. zu beauftragen, dass er im Interesse des Ansehens der GSMBA mit Entschiedenheit gegen die unsachliche Berichterstattung und z. T. böswillige Kritik über die GSMBA-Ausstellung in Bern Stellung nimmt.

   Die Sektion Basel ist der Meinung, dass anlässlich einer GSMBA-Ausstellung durch eine bessere Fühlungnahme mit der Presse vor der Ausstellung solche Auswüchse, wenn nicht verhindert, so doch bedeutend reduziert werden könnten.

Sektion Neuchâtel.

Die Sektion stellt folgende Anträge:

1. Die Mitglieder der Gesellschaft sollen ermächtigt sein, bei Gesellschaftsausstellungen ein Werk von Rechtswegen auszustellen.
2. Annahme des Gesuchs um Wiederaufnahme in die Gesellschaft von P. Th. Robert, ehem. Mitglied während langen Jahren unserer Gesellschaft, und welchen die Sektion einstimmig wieder aufgenommen hat (kein Artikel der Statuten sieht diesen Fall vor).

Assemblée des délégués à Zurich

26 juin 1948

Ordre du jour:

1. Désignation de deux rapporteurs.
2. Election de deux scrutateurs.
3. Délibération préalable sur le rapport de gestion; adoption des comptes et du budget:
   a) rapport du président,
   b) rapport du caissier,
   c) rapport des vérificateurs de comptes.
4. Fixation de la cotisation annuelle.
5. Propositions:

Section d'Argovie.

La section d'Argovie a discuté les questions suivantes, concernant notre organe l'*Art suisse*.

1. Qu'offre à nos membres actifs et passifs le contenu du journal ?
2. Ce contenu justifie-t-il la parution multiple de la feuille pendant l'année ?
3. L'*Art suisse* sous sa forme actuelle est-il supportable au point de vue qualificatif et financier ?

La section d'Argovie arrivée à la conclusion suivante, dont elle fait une proposition:

Nous sommes pleinement conscients des difficultés rencontrées depuis toujours par la rédaction de l'*Art suisse*. Nous croyons nécessaire, si de nouvelles voies ne peuvent être trouvées pour notre organe officiel, de ne faire paraître celui-ci qu'à intervalles plus grands, c'est-à-dire seulement lorsqu'assez de matière est rassemblée pour donner à notre publication un contenu de qualité plus élevée.

Section de Bâle.

1. La section de Bâle prie le c. c. d'intervenir auprès des autorités fédérales pour que l'action en faveur de créations d'occasions de travail soit étendue et que, étant donné le déclin de la conjoncture, des sommes prélevées sur le fonds existant de création d'occasions de travail soient mises à disposition pour une grande action en faveur des artistes.
2. L'assemblée des délégués étudie le mode de faire appliqué cette année à l'exposition PSAS (genre d'exposition, placement par sections, etc.) ceci en vue d'expositions futures.
3. La section de Bâle propose que le c. c. soit chargé, dans l'intérêt de la considération de la société des PSAS, de prendre position envers la critique peu objective et en partie malveillante de l'exposition PSAS à Berne.

   La section de Bâle est d'avis qu'à l'occasion d'une exposition PSAS, une meilleure prise de contact avec la presse avant l'exposition, pourrait empêcher ou du moins sensiblement réduire de tels excès.

Section de Neuchâtel.

Les propositions de la section sont les suivantes:

1. Autoriser les membres de la société à exposer une oeuvre de droit aux expositions de la société.
2. D'accepter la demande de réadmission dans la société de M. P. Th. Robert, ancien membre de notre société pendant de nombreuses années et que la section a réadmis à l'unanimité (aucun article des statuts ne prévoit ce cas).